

## Rückert, Friedrich: 63. (1827)

- 1 Ich träumt', ich wär' ein Vögelein und flöge
- 2 Hinaus zu ihr mit einer Schar von Ammern,
- 3 Die draußen jetzt vor ihrem Fenster jammern,
- 4 Bis sie mit Lächeln ihnen füllt die Tröge.
  
- 5 Und wenn der Schwarm gesättigt weiterzöge,
- 6 Blieb' ich, um an ihr Kleid mich anzuklammern,
- 7 Bis sie, sich mein erbarmend, in die Kammern
- 8 Mich mit sich nähme und mich drinnen pflöge.
  
- 9 Dann thät' ich so erfroren und erstarret,
- 10 Daß sie aus Mitleid in den Busen nieder
- 11 Mit Haut und Haar' mich schöb', um zu erwarmen.
  
- 12 Dann, wenn ich erst ein Weilchen so verharret,
- 13 Besänn' ich mich auf meine Menschenglieder,
- 14 Um sie, statt zu umflügeln, zu umarmen.

(Textopus: 63.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47066>)